

P R E S S E M I T T E I L U N G

Informieren Sie Ihre Patienten!

Thrombose-Initiative e.V. startet Patientenbefragung

Mainz, 30.09.2008. Immer noch sterben jährlich zwischen 30.000 und 40.000 Deutsche an den Folgen einer Lungenembolie, die häufig aus einer tiefen Beinvenenthrombose resultiert. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die wissenschaftliche Datenbasis zum Krankheitsbild der venösen Thrombose unzureichend ist. Die Thrombose-Initiative e.V. hat es sich daher zum Ziel gesetzt, die aktuelle Forschungssituation zu verbessern, und startet ab sofort eine nationale Patientenbefragung. Auf Grundlage der Befragung soll ein umfangreiches Register mit wissenschaftlichen Daten von Thrombose- und Lungenembolie-Patienten entstehen.

Die Thrombose-Initiative e.V. will helfen, Thrombosen und Lungenembolien zu vermeiden. Dazu ist es wichtig, zu erfahren, wann und wo heute in Deutschland Thrombosen und Lungenembolien auftreten und welche Menschen betroffen sind. Diese Informationen können wichtige Einblicke in den klinischen Alltag geben und Problemfelder aufzeigen, die in Studien bisher nicht untersucht wurden.

Auswertungen der Angaben sollen helfen, die Vorbeugung zu verbessern und die Häufigkeit von Thrombosen und Lungenembolien in Zukunft zu reduzieren. Das Register soll unter anderem aufzeigen, wie viele Thrombosefälle es in Deutschland gibt und wie häufig nach einer Thrombose eine Lungenembolie erlitten wird.

Jeder, der in den letzten fünf Jahren eine Thrombose oder Lungenembolie erlitten hat, kann an der Befragung teilnehmen. Der Fragebogen kann online unter www.thrombose-initiative.de ausgefüllt oder als PDF abgerufen werden. Der Datenschutz wird selbstverständlich eingehalten.

Alle wichtigen Informationen bezüglich des Patientenregisters und der Teilnahme an der Befragung sind patientengerecht in dem neuen Flyer „Patientenbefragung“ der Thrombose-Initiative e.V. aufgearbeitet. Der Flyer steht auf der Website www.thrombose-initiative.de zum Herunterladen und Ausdrucken bereit. Darüber hinaus können der Flyer sowie der Fragebogen kostenlos beim Organisationsbüro der Thrombose-Initiative e.V. angefordert werden.

* * *

Schätzungen zufolge sterben in Deutschland jährlich zwischen 30.000 und 40.000 Menschen an einer Lungenembolie. Diese ist meist Folge einer tiefen Beinvenenthrombose. Wenn medizinische Maßnahmen zur Vorbeugung von Thrombosen flächendeckend eingesetzt würden, wäre diese hohe Zahl tragischer Todesfälle vermeidbar.

Die Thrombose-Initiative e.V. will vorbeugen, indem sie als Plattform über die venöse Thromboembolie (VTE) aufklärt. Ziel ist es, das Bewusstsein für das Krankheitsbild zu schärfen und zur verbesserten Vorbeugung sowie zur Sicherstellung einer wirksamen Risikoprophylaxe beizutragen.

Weitere Informationen unter: www.thrombose-initiative.de

Kontakt:

Thrombose-Initiative e.V.
Presse- und Organisationsbüro
c/o Euro RSCG ABC GmbH
Katrin Lange, Verena Wachten
Kaiserswerther Straße 135
40474 Düsseldorf
Telefon: 0211/91 49-711
Fax: 0211/91 49-855
Email: info@thrombose-initiative.de
Email: info@thrombose-initiative.de